

ÜBERSETZUNG

KÖNIGREICH BELGIEN

GUTACHTEN 34.054/2

DER GESETZGEBUNGSABTEILUNG
DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, zweite Kammer, der am 26. August 2002 von dem Minister-Präsidenten der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebeten wurde, innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat ein Gutachten über einen Vorentwurf eines Dekrets "zur Zustimmung zum Fakultativprotokoll zum Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, unterzeichnet in New York am 6. Oktober 1999" abzugeben, hat am 16. Oktober 2002 folgendes Gutachten abgegeben :

Über den Entwurf ist keine Bemerkung zu formulieren.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren	Y. KREINS,	Kammervorsitzender,
	J. JAUMOTTE,	Staatsräte,
Frau	M. BAGUET,	
den Herren	J. KIRKPATRICK,	Beisitzer der Gesetzgebungsabteilung,
	F. DEHOUSSE,	
Frau	B. VIGNERON,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn J. REGNIER, erster Auditor-Abteilungsleiter, vorgelegt. Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Herrn Y. CHAUFFOUREAUX, beigeordnetem Referendar, abgefaßt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

B. VIGNERON

Y. KREINS

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Frau W. VOGEL, Auditor, übersetzt.

Der Hauptkanzler,

D. LANGBEEN.